

Carbon und LKT eröffnen gemeinsames Zentrum für Advanced Design and Development in Bayern

Strategische Zusammenarbeit: Das neue Entwicklungslabor für 3D-Druck bündelt die Innovationskraft sowie Expertise von Carbon und dem Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Frankfurt/Nürnberg, 13. Juli 2023 – [Carbon](#), ein führendes Unternehmen im Bereich der 3D-Drucktechnologie, und der Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) haben die Eröffnung eines gemeinsamen Zentrums für Advanced Design and Development in Bayern bekannt gegeben. Durch die Zusammenarbeit von Forschung und Praxis der additiven Fertigung können auch Unternehmen aus der Konsumgüter-, Automobil-, Industrie-, Medizin- und Zahnmedizinbranche besser unterstützt werden. Das Entwicklungszentrum wird alle aktuellen Produktionstechnologien sowie die prämierten Werkstoffe von Carbon umfassen.

Die Kooperation ist das Ergebnis des Engagements des LKT zur Zusammenarbeit mit der Industrie und der Fokussierung des US-Unternehmens Carbon auf die Produktion innovativer Produkte mittels modernster Design- und Fertigungstechnologien sowie einer kompetenten Anwendungsentwicklung. Die Partnerschaft wird nicht nur der Industrie dienen, sondern darüber hinaus ein breites Spektrum an Forschungsmöglichkeiten in der additiven Fertigung und Materialentwicklung ermöglichen und fördern.

„Es freut uns sehr, in Deutschland und Europa, wo zahlreiche Spitzenprodukte entworfen und hergestellt werden, die Werkzeuge und Verfahren von Carbon erlebbar zu machen“, erläutert Phil DeSimone, CEO bei Carbon. „Mit dieser Einrichtung ist eine effiziente Zusammenarbeit mit unseren Kunden vor Ort möglich, zugleich können hier aber auch neue Technologien und Tools für die Produktentwicklung von morgen geschaffen werden.“

Das neu eingerichtete Zentrum wird europäische Unternehmen die Möglichkeit bieten, die Entwicklung ihrer Produkte und die Carbon-Prozesse aus erster Hand zu erleben und gleichzeitig die Durchlaufzeiten der Kunden aus der Region deutlich zu verkürzen. Das Zentrum wird auch als Drehscheibe für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten dienen. Carbon und LKT werden dabei eng mit Doktoranden zusammenarbeiten und einen erweiterten Arbeitsbereich für die Erforschung innovativer Anwendungen und Fortschritte bei Plattformprozessen – von Materialentwicklungen bis hin zu Recyclingmöglichkeiten – einrichten.

Die FAU und das LKT zeichnen sich vor allem im Bereich der additiven Fertigung durch ihre Expertise in der grundlagen- und industrieorientierten Forschung aus, von der Polymerchemie bis zur Polymertechnik. „Das neue gemeinsame Zentrum mit Carbon wird den Studierenden eine perfekte Lern-, Arbeits- und Forschungsplattform auf höchstem technologischen Niveau bieten. Wir freuen über die Möglichkeit, unser Forschungsprofil in der fluidbasierten, additiven Fertigung weiter zu stärken“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Leiter des Instituts für Kunststofftechnik. „Wir sind gespannt auf die kommende Zusammenarbeit, durch die wir die Zukunft moderner Design- und Entwicklungsmethoden mitgestalten werden.“

Carbon

Über Carbon

Carbon ist einer der führenden Anbieter von 3D-Drucktechnologien, der Unternehmen dabei unterstützt, fortschrittlichere/innovative Produkte zu entwickeln und diese schneller auf den Markt zu bringen. Bei dem Carbon DLS™-Verfahren werden multifunktionale Drucksysteme, ausgereifte Software und erstklassige Materialien kombiniert, um funktionale Bauteile mit hoher Leistung und Ästhetik für den Endverbraucher zu erzeugen. So unterstützen Carbon Ingenieure und Designer bei der Entwicklung von Produkten, welche die an sie gestellten Erwartungen übertreffen. Vom Prototypenbau über kleine Stückzahlen bis hin zur Großserienproduktion nutzen global agierende Konzerne das Carbon-Verfahren, um ein breites Spektrum an Bauteilen für den Endverbraucher zu erstellen und diese jederzeit und an jedem Ort zuverlässig über die Carbon-Produktionsnetzwerkpartner zu drucken. Carbon ist ein von Risikokapitalgebern finanziertes Unternehmen mit Hauptsitz in Redwood City, Kalifornien. Um mehr zu erfahren, folgen Sie Carbon auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#).

Pressekontakt DACH Region:

Harvard Engage! Communications,
Moritz Wolff - carbon@harvard.de